

So fördert die NKI den Radverkehr und die nachhaltige Mobilität

Judith Utz
Mittwoch, 12. Februar 2020

Foto: Alessandra Caretto / Unsplash

Wer wir sind



Foto: Difu

Die NKI für Akteure im kommunalen Umfeld

2018: 10 Jahre NKI

- Zielsetzung: Potenziale im kommunalen Klimaschutz heben
- Modellprojekte, Studien, Konzepten, Einstiegsberatung, Personalressourcen, Klimaschutzinvestitionen
- Mischung aus Breitenförderung und innovativen Modellvorhaben
- Förderrichtlinien, Wettbewerbe, Skizzenverfahren

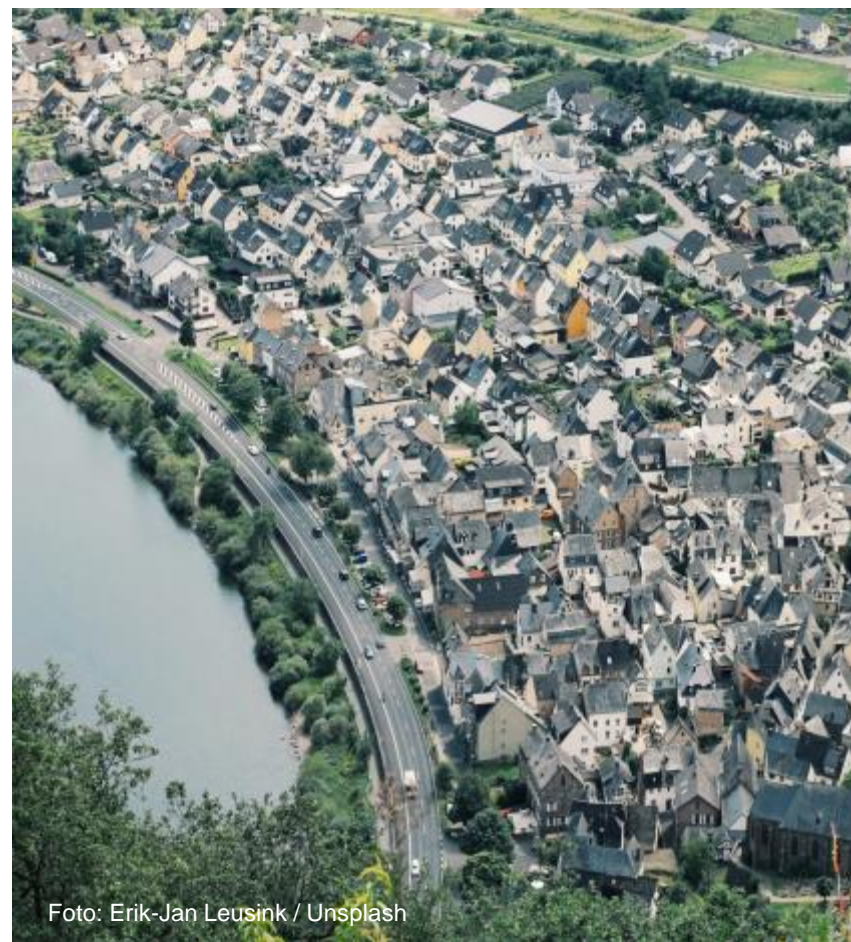


Foto: Erik-Jan Leusink / Unsplash

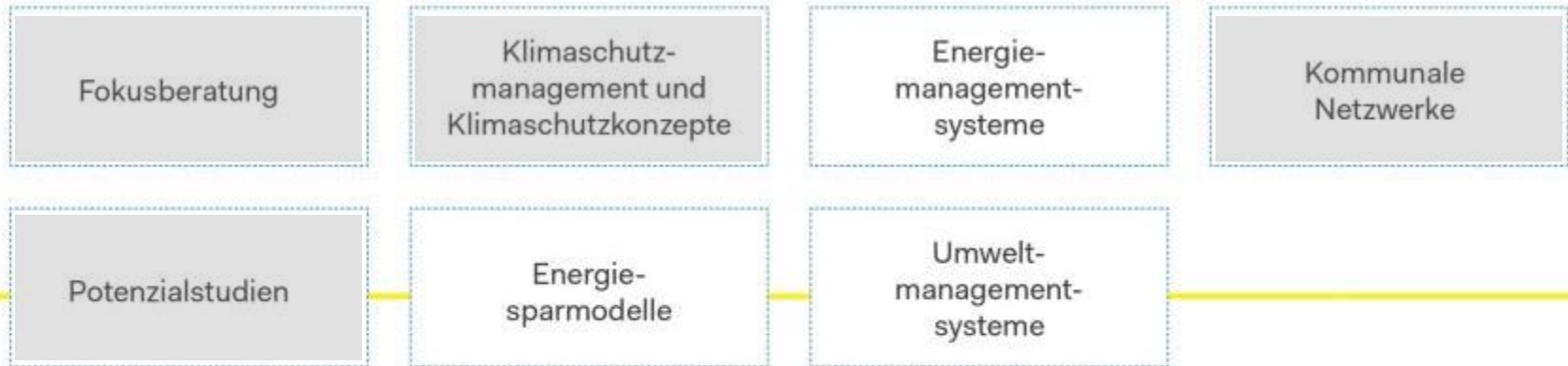


„Richtlinie zur Förderung von
Klimaschutzprojekten im
kommunalen Umfeld im
Rahmen der Nationalen
Klimaschutzinitiative“

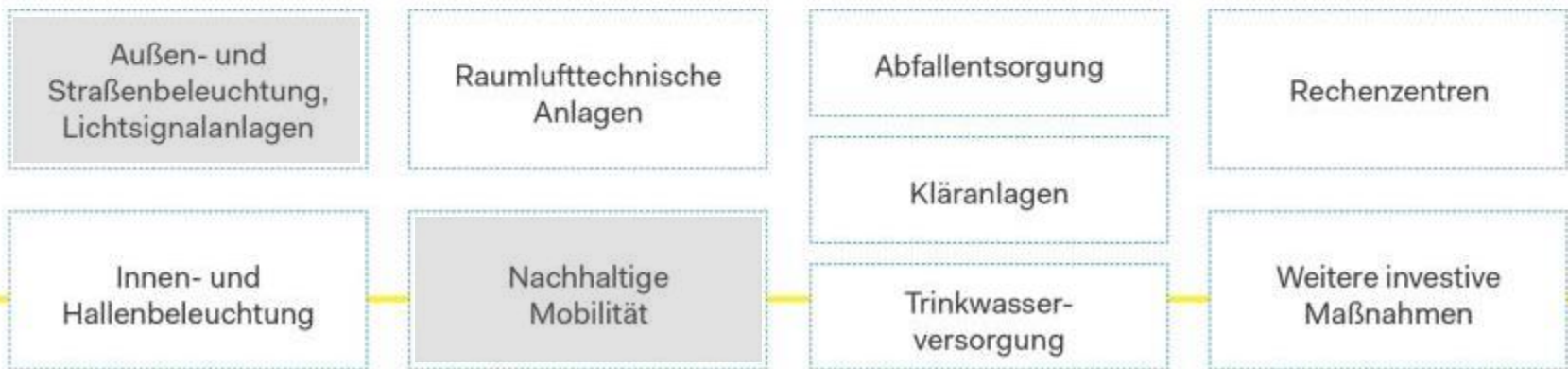
**kurz:
Kommunalrichtlinie
oder KRL**

Die aktuelle Kommunalrichtlinie

Strategische Förderschwerpunkte



Investive Förderschwerpunkte



= Bezug zum Handlungsfeld Mobilität

Wer kann einen Antrag stellen?

Alle Förderbausteine

- Kommunen
- Unternehmen mit mindestens 25 % kommunaler Beteiligung
- Kitas, Schulen und Hochschulen
- Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- Jugendwerkstätten
- Religionsgemeinschaften

Einzelne Förderbausteine

- Kulturelle Einrichtungen
- Sportvereine
- Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM)
- Entsorger, Deponien, Wasserwirtschaft
- Netzwerkmanager_innen und fachkundige externe Dienstleister_innen
- Aufgabenträger des ÖPNV



Inhalt

Nachhaltige Mobilität strategische Förderbausteine

Strategische Förderbausteine

- Klimaschutzkonzept + Klimaschutzmanagement „Klimafreundliche Mobilität“
- Fokusberatungen „Mobilität“ oder „Radverkehr“
- Kommunale Netzwerke „Klimafreundliche Mobilität“
- Potenzialstudie „Digitalisierung – Intelligente Verkehrssteuerung“



Foto: Ankush Minda/Unsplash

Ziel: Minderung der verkehrsbedingten Treibhausgasemissionen

Fokusberatung – z.B. zum Thema Radverkehr?

Was wird gefördert?

Beratung von Antragsberechtigten
an max. 20 Beratungstagen

Zuwendungsfähig sind

Beratungsdienstleistungen

Antragsberechtigt sind

zusätzlich fachkundige
ext. Dienstleister_innen



**Förderquote
65 % , 90 %
(finanzschwache
Kommunen);
Mindestzuwendung
5.000 €;
Bewilligungszeitraum
18 Monate**

Foto: rawpixel/Unsplash

Beispiel: Mobilitätsnetzwerk Ortenau



- Zehn Kommunen gründen Netzwerk für Mobilität der Zukunft
- Förderung der Netzwerkarbeit zu 60 % über die NKI

Themen:

- Gemeindeübergreifender Radverkehr (Pedelecs + E-Bikes)
- Multimodale Systeme – Mobilitätsstationen im interkommunalen Verbund
- Vernetzung Nahmobilität (via App)



Inhalt

Nachhaltige Mobilität investive Förderbausteine

Verbesserung des Radverkehrs

Was wird gefördert?

- Wegweisungssysteme für den Radverkehr im Alltag
- Lückenschluss im Radwegenetz
- Umgestaltung von Knotenpunkten und bestehenden Radwegen
- hocheffiziente Beleuchtung von Radwegen
- Errichtung von Radabstellanlagen → **Bike & Ride**
- Bau von Fahrradstraßen und Radschnellwegen
- Bau neuer Radwege
- Errichtung von Fahrradparkhäusern, Abstellplätzen in Kfz-Parkhäusern
- Grüne Welle für den Rad- und Fußverkehr
- Verkehrsmittelübergreifende Mobilitätsstationen

Verbesserung des Radverkehrs



Foto: bady qb / Unsplash

**Förderquote
40 %
(60% für finanzschwache
Kommunen);
Zuwendung
mind. 5.000 €;
Bevolligungszeitraum
24 Monate**

Zuwendungsfähig sind

- Lieferung und Leistungen durch Externe
- technische Komponenten der Grünen Welle

Verbesserung des Radverkehrs



Foto: bady qb / Unsplash

**Förderquote
40 %
(60 % für finanzschwache
Kommunen);
Zuwendung
mind. 5.000 €
Bewilligungszeitraum
24 Monate**

Voraussetzungen

- Flächen / Grundstücke müssen im Eigentum oder in der Verfügungsgewalt (Gestattungsvertrag o.ä.) der Antragsteller_innen sein
- müssen Voraussetzungen für öffentlich genutzte Verkehrsflächen erfüllen
- Zweckbindungsfrist: 5 Jahre

Kleine, aber feine Radprojekte



Foto: Ankush Minda / Unsplash

Stadt Trebbin - Brandenburg

errichtet Radabstellanlagen
und Fahrradschutzstreifen

- Förderung: 2.523 €
- Investition: 4.070 €
- 01.01.2018 - 31.05.2019

Große, feine Radprojekte



Foto: Ankush Minda / Unsplash

Stuttgart – Baden-Württemberg

Radverkehrsmaßnahmen auf der Stresemannstraße

- Förderung: 500.000 €
- Investition: 1.334.944 €
- 01.07.2019 - 30.06.2021

Praxisbeispiel: Grüne Welle für Radfahrer_innen in Bremen

- Grüne Welle für Radfahrer_innen an zwei Ampeln bei 18 km/h
- Aufwertung der Radverkehrs-Hauptroute zwischen Innenstadt und Universität
- Ohnehin mehr Radfahrer_innen als PKW unterwegs
- Parallel: Umgestaltung einer Kreuzung für Radverkehr





*Weitere Fördermöglichkeiten im
Rahmen der Nationalen
Klimaschutzinitiative*

Förderaufruf Klimaschutz durch Radverkehr

Was wird gefördert?


Modellhafte, investive Projekte in
Wohnquartieren, Stadtteilzentren o.Ä.

Wer wird gefördert?

Juristische Personen des öffentlichen
und privaten Rechts

Wie wird gefördert?

Zweistufiges Wettbewerbsverfahren,
Skizzeneinreichung 01.08. – 31.10.2019
bzw. 2020



**Förderquote
50 % bis 90 %;
Zuwendung
200.000 € bis 10 Mio. €;
Bewilligungszeitraum
max. 4 Jahre**

Foto: © Tinkerbelle GmbH

Förderaufruf Klimaschutz durch Radverkehr

- **Ziel:** Verbesserung der Radverkehrssituation (Alltagsmobilität, Wirtschaftsverkehr, Freizeitverkehr)
- **Bewertungskriterien:** Klimaschutzwirkung, Fördermitteleffizienz, Modellhaftigkeit
- **Positiv gewertet werden:** Beiträge zur Verkehrssicherheit, Berücksichtigung von Pedelecs und Spezialrädern, Bezüge zu NRVP-Projekten, Kooperationsprojekte verschiedener Akteure

**Mehr Infos bei:
Projektträger Jülich
T 030-20199-3422
[www.klimaschutz.de](http://www.klimaschutz.de/radverkehr)
/radverkehr**





Tübingen – Baden-Württemberg

Lückenschluss des Tübinger Radwegenetzes

- Förderung: 4.877.941 €
- Investition: 1.334.944 €
- 01.07.2019 - 30.06.2021

Beispiele: Klimaschutz im Radverkehr

<p>Norderstedt, SH</p>	<p>Anlage von Radfahrstreifen, Pilotfahrradstraße, moderner Fahrradabstellanlagen, Erweiterung des Transportrad-Mietsystems um 15 Transport-Pedelecs</p>	<p>1,6 Mio. €</p>
<p>Ahlen, NRW</p>	<p>Neue Wege in die City – u.A. Umgestaltung einer Straße (Shared-Space), von Knotenpunkten, die Freigabe von Einbahnstraßen für den Radverkehr, Einrichtung von Querungshilfen, Radabstellanlagen</p>	<p>391.675 €</p>
<p>Trebbin, Luckenwalde, Beelitz, BB</p>	<p>Verbundprojekt: Landkreisübergreifender Ausbau und Vervollständigung der Fahrradinfrastruktur sowie Einrichtung eines Fahrradverleihsystems zwischen Nuthe und Nieplitz</p>	<p>4,7 Mio. €</p>



Haben Sie Fragen?



030 39001-170



skkk@klimaschutz.de



klimaschutz.de/kommunen